Zeitschrift: Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung

Herausgeber: Pro Senectute Schweiz

Band: 94 (2016)

Heft: 4

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 18.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Fredy Heer mit Samanthan alias Sämi: Hilfe bei den Schulaufgaben und Teamwork beim Spielen.

«fantastisch und professionell», lobt Fredy Heer. «Am Anfang steht eine allgemeine Einführung durch die Standortverantwortliche des Vereins, dann folgt als zweiter Anlass ein Kennenlernfest, wo sich Mentor und Jugendliche(r) zum ersten Mal begegnen.» Vorab ist feinfühlig abgeklärt worden, wer zu wem passen könnte, man berücksichtigt Fähigkeiten und Interessen.

Später folgen vier, fünf Abende, an denen die Mentoren oder Mentorinnen beraten, gecoacht werden. Wer ein Mentoringkind übernimmt, erhält für die acht Monate 400 Franken als Spesenentschädigung. Klar ist, dass ein guter Leumund Voraussetzung ist, will man eine Patenschaft übernehmen.

320 «Paare» à acht Monate hat der gemeinnützige Verein bis heute schon betreut. Fast ein Drittel der Menschen, die eine Patenschaft übernehmen, sind Pensionierte. Dass aber die Männer deutlich untervertreten sind – wen wunderts? Ein paar Fredys mehr wären jedenfalls mehr als überfällig!

Fredy Heer gefällt die Sache so gut, dass er seit letztem Frühling auch noch einen 15-jährigen Iraner unter seine Fittiche genommen hat. «Bei Pedram geht es darum, dass er bald eine Lehrstelle findet. Er will Informatiker werden und muss noch etwas Gas geben, immerhin haben wir den Wechsel in der Oberstufe in die Sek A nun hingekriegt. Ich kümmere mich um die Bewerbungsunterlagen, um Referenzen und dergleichen, Pedram hilft mir im Gegenzug am Compi. Da kommt er super draus.» Sie hätten sich unter dem menschlichsten aller Mottos gefunden, meint Heer: «Ich gebe dir, du gibst mir.»

Dass ein solches Mentoring für ältere Menschen Herausforderung, Chance und grosse Befriedigung zugleich sein kann – dies hat auch die Stiftung Generation Plus gewürdigt, als sie dem Verein Munterwegs im letzten Herbst den mit 10 000 Franken dotierten Eulen-Award zugesprochen hat. «Das Preisgeld setzen wir dazu ein, um unser Mentoringprogramm auch in der Stadt Bern zu etablieren», kündigt Miriam Hess an. «Es geht also munter weiter.»

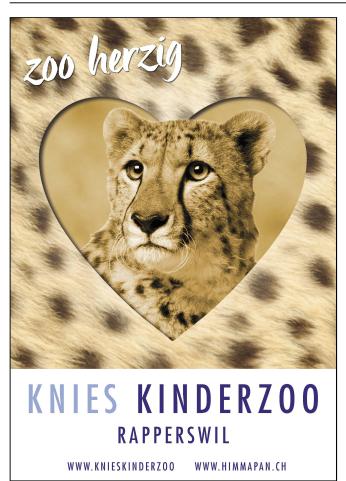
Mehr Informationen unter www.munterwegs.eu und www.stiftung-generationplus.ch
Mehr Bilder auf www.zeitlupe.ch

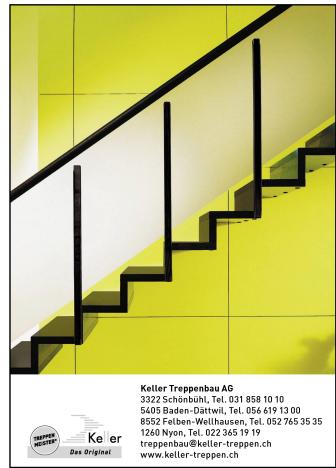
Incera



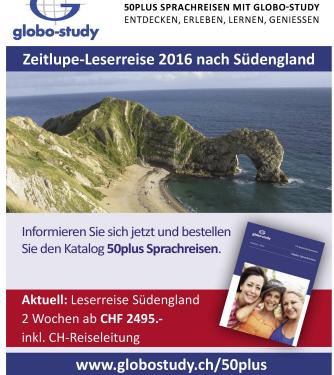
Remederm. Intensivpflege für sehr trockene Haut.

SCHÜTZT UND BEFEUCHTET WIRKUNGSVOLL









globo-study Sprachreisen

Birmensdorferstrasse 55

8004 Zürich

Tel. 044 455 34 00

Fax 044 455 34 05

info@globostudy.ch